



# Spannende Wirkungsoptionen einer APN – Suizidprävention in einer psychiatrischen Klinik

Ursula Bregenzer, MSc ZFH in Pflege

## Spannende Wirkungsoptionen einer APN – Suizidprävention in einer psychiatrischen Klinik

Suizidprävention und Psychische Gesundheit - zwei eng verknüpfte Schwerpunkte in der klinischen Versorgung von psychisch kranken Menschen. Der Aktionsplan des Bundesamts für Gesundheit (BAG) hat sich zum Ziel gesetzt „(...) suizidale Handlungen während Belastungskrisen oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen zu reduzieren“. Daher ist dieser Schwerpunkt für die Rolle einer APN in der klinischen und ambulanten Versorgung folgerichtig und unerlässlich.

Gemäss Hamric zeichnet sich eine APN durch sechs Kernkompetenzen aus. Dies ermöglicht ihr auf verschiedenen Ebenen wirksam zu werden. Doch was konkret kann die Rolle eine APN-Suizidprävention beinhalten und wie können ihre Wirkungsoptionen aussehen? In diesem Workshop werden mögliche Umsetzungsansätze aufgezeigt und diskutiert.

# Ursula Bregenzer, MSc ZFH in Pflege, RN

## Leiterin Kompetenzzentrum Fachentwicklung Versorgung

\*\*\*\*\*

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Direktion Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Lenggstrasse 31, Postfach 363  
8032 Zürich  
Telefon direkt +41 58 384 35 95  
Telefon +41 (0)58 384 24 51  
[ursula.bregenzer@pukzh.ch](mailto:ursula.bregenzer@pukzh.ch)  
[www.pukzh.ch](http://www.pukzh.ch)

\*\*\*\*\*

Vorstandsmitglied FSSZ & Ipsilon  
freie Dozentin bfh & ZHAW



# PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK ZÜRICH

# Kurzportrait

- seit 1870 im Dienste der Behandlung psychisch Kranker
- **Leistungsauftrag für die Grundversorgung** der Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt und im Grossraum Zürich
- Universitäre **Lehre und Forschung** sowie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung mit internationaler Vernetzung an **vier Kliniken**: Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (**KPPP**), Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (**KJPP**), Klinik für Alterspsychiatrie (**KAP**) und Klinik für Forensische Psychiatrie (**KFK**)
- Hauptaufgaben sind: **Stationäre, tagesklinische und ambulante** Behandlung
- Über **560 Betten** und Arbeitgeberin für rund **2'400 Mitarbeitende**.
- Es werden über **50 Berufe** ausgeübt oder erlernt
- Neu: **LIFE Projekt** «ein umfassendes präventives, ambulantes und stationäres Programm für suizidale Jugendliche» an der KJPP [life project DE | ChildrenAction](#)
- **Direktion Pflege, Therapien und Soziale Arbeit (DPTS)** verfügt über drei **Kompetenzzentren**:
  - Fachentwicklung Versorgung
  - Bildung
  - Ressourcenallokation



# HINTERGRUND

APN  
Suizidprävention

# Hintergrund: APN



APN's bieten gemäss Spirig und De Geest eine **spezialisierte Pflege** an, die **Beratung** und **Betreuung von Menschen mit spezifischen Gesundheitsproblemen** einschliesst und „(...) sie lernen, **schwierige Situationen systematisch und aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven anzugehen**“ (zitiert im Geleitwort zu Schober & Affara, 2008) .

In Österreich und der Schweiz steht die APN-Entwicklung gemäss Kobleder et al (2020) erst am Anfang und es fehlt an systematisch entwickelten Konzepten. Gemäss Stutte (2016) sind **APN's in der in der Schweizer Psychiatriepflege Pionierinnen** und die meisten könnten der **Rolle der CNS zugeordnet** werden.

Jensen et al (2014) empfiehlt zur APN-Weiterentwicklung die Definition des zukünftigen Versorgungsbedarfs, die Beschreibung der Schnittstellen- und Kooperationsbereiche innerhalb des Berufs, zwischen Institution und im ambulanten Bereich und die Klärung bezüglich Spezialisierungen und der direkten Patientenpflege.

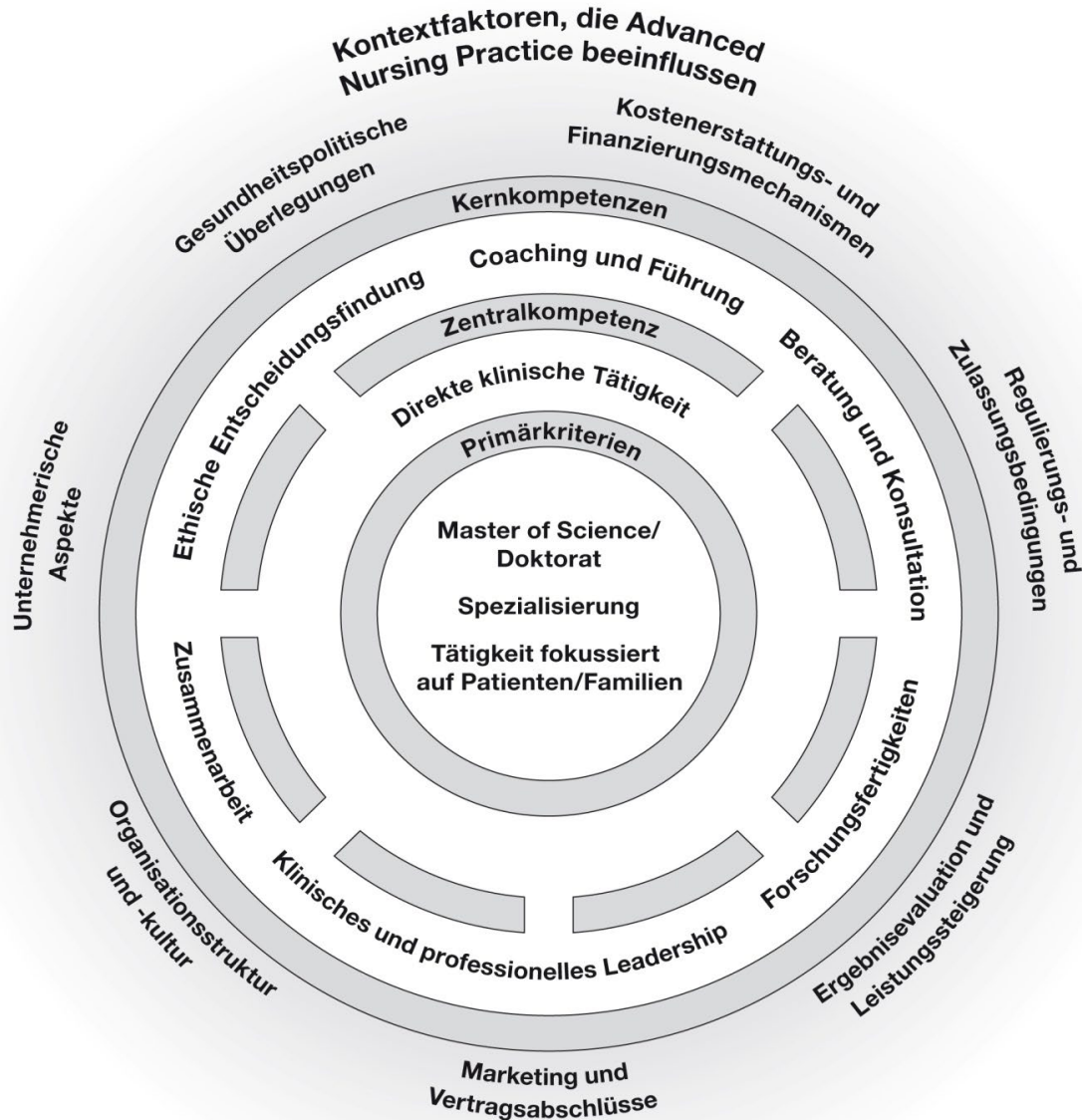
# Hintergrund: APN



Aus Ländern wie den USA, Australien oder Kanada, in denen die APN bereits seit Jahren integraler Bestandteil des Versorgungssystems ist, liegen Forschungserkenntnisse zur Wirksamkeit der APN vor. So zeigte sich, dass die **Tätigkeit einer APN unter anderem die Spitalaufenthaltsdauer senken sowie die Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen steigern kann** (Morilla Herrera et al., 2016). Durch die **Förderung des Symptommanagements der Patientinnen und Patienten sowie Früherkennung von Komplikationen kann sich die APN langfristig wirksam hinsichtlich der Kosten zeigen** (Kilpatrick et al., 2015).



# Das APN-Modell von Hamric et al. (2009)



Hamric, A., Spross, J., Hanson, C. (2009). Advanced Nursing Practice: An integrative approach. 4th Ed. St. Louis: Saunders, ISBN 978-1-4160-4392-8.



## Continuum of APN Roles



Bryant-Lukosius, D. (2004 & 2008). *The continuum of advanced practice nursing roles*. Unpublished document.

# Hintergrund: Suizidprävention



## Psychische Gesundheit

Ist ein **Zustand des Wohlbefindens**, in dem eine Person ihre Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv arbeiten und einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft leisten kann.

## Psychische Störungen

Psychische Störungen stellen Störungen der psychischen Gesundheit einer Person dar, die **oft durch eine Kombination von belastenden Gedanken, Emotionen, Verhaltensweisen und Beziehungen zu anderen gekennzeichnet** sind. Beispiele für psychische Störungen sind Depressionen, Angst-, Verhaltens-, bipolare Störungen und Psychosen.

<https://www.euro.who.int/en/health-topics/noncommunicable-diseases/mental-health/data-and-resources/fact-sheet-mental-health-2019>

# Hintergrund: Suizidprävention



Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich

Gemäss WHO **suizidieren** sich **jährlich 800 000** Menschen und es gebe Hinweise, dass im Verhältnis mehr als 20 Suizidversuche auf einen Suizid eines Erwachsenen kommen (Saxena, Krug, and Chestnov (Saxena et al. im Bericht der WHO. 2014. p. 31).

Alleinstehende Menschen weisen eine höhere Vulnerabilität auf, Männer vollziehen häufiger Suizid und Frauen üben deutlich mehr Suizidversuche aus. Es gibt **Spitzen bei den 15 – 35 Jährigen und bei den über 75 Jahre alten Menschen**. **Weltweit suizidieren sich alle 40 Sekunden ein Mensch und alle drei Sekunden werde ein Suizidversuch** unternommen (WHO Grundsatzpapier. 2000).

In der Schweiz: Jährlich ca **1300 Suizide**, 10% der Menschen unternehmen im Laufe des Lebens einen Suizidversuch, **60-90% der Suizidenten erfüllten die diagnostischen Kriterien einer psychischen Störung**, zumeist Depression.

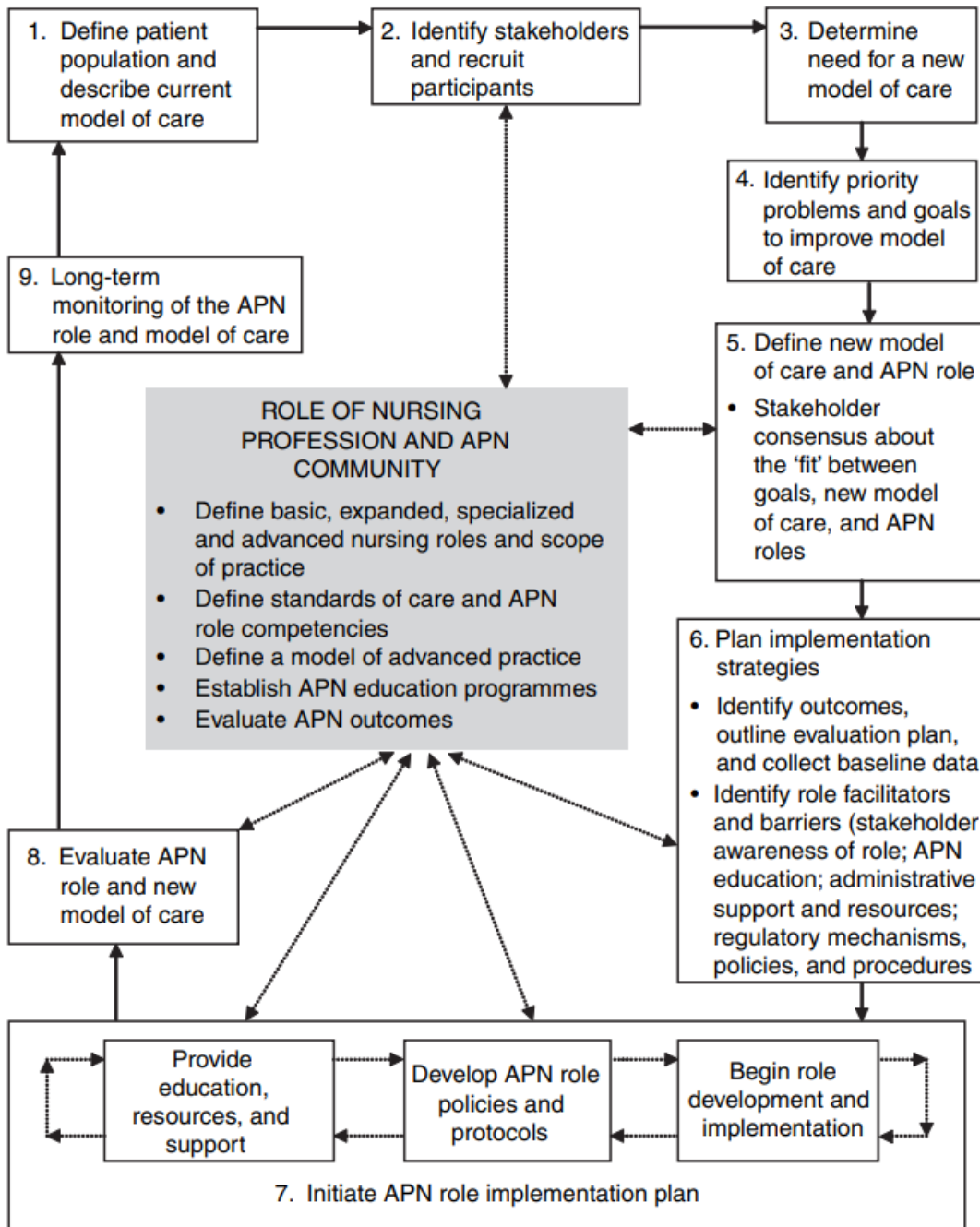
(Forum für Suizidprävention und Suizidforschung Zürich (FSSZ).

„Empowering primary health care staff to identify, assess, manage and refer the suicidal person in the community is an important step in suicide prevention.“  
schreibt die WHO in ihrem Bericht zur Suizidprävention. Dies weil sie verfügbar, zugänglich, sachkundig und engagiert seien, um Behandlung anzubieten. (WHO. (2000). Preventing suicide: a resource for primary health care workers (pp. 17).

Hindernisse beim Zugang zur Gesundheitsversorgung: Die teilweise langen Wartezeiten für ambulante Therapien werden von den untersuchten Betroffenen (n=30, vorwiegend mit Depression- und Angsterkrankungen) als besonders belastend erlebt. Dies, da sie in dieser Zeit unter Suizidgedanken leiden würden und sich damit alleine gelassen fühlten. (Kivelitz, Watzke, Schulz, Härter, and Melchior (2014).



# APN EINFÜHRUNG



**PEPPA Rahmenkonzept:**  
Ein partizipativer, evidence-based, Patientenfokussierter Prozess für die APN Rollenentwicklung, -implementierung und -evaluation

Bryant-Lukosius, D., & DiCenso, A. (2004). A framework for the introduction and evaluation of advanced practice nursing roles. *Journal of advanced nursing*, 48(5), 530-540.



# MÖGLICHE ROLLENINHALTE & WIRKUNGSOPTIONEN EINER APN SUIZIDPRÄVENTION





# Diskussion mit WS Teilnehmenden



*Kontinuität*

Wissens-  
optimierung

Optimiert:  
CADM

**Steigerung  
Behandlungs-  
qualität**

Verbesserung der  
Behandlungsübergänge

Einfluss  
auf Lehre

Gesundheits-  
politik

Nutzung  
relevanter  
Instrumente in der  
Behandlung

Vorbildfunktion

Antistigmaarbeit

Kontakt zu  
Sterbehilfeorganisationen

Entwicklung neuer  
EB-Angebote

APN\_Rollen-  
stärkung

Expertisen-  
entwicklung

Optimierung der  
interprofessionellen  
Zusammenarbeit



Kann bei der Workshopleitung bezogen werden.



# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT